

Vernissage verwandelt Haus in „Hager Salon“

KUNST Neue Ausstellung ist seit Sonntag in der Lüttjen School zu sehen

Es werden Gemälde und Fotografien verschiedener professioneller Gegenwartskünstler gezeigt.

VON BODO KIEFER

HAGE - Mit eindrucksvollen Werken professioneller Gegenwartskünstler ist am Sonntag eine Gemälde- und Fotoausstellung in der Lüttjen School des Heimat- und Kulturvereins Hage eröffnet worden. „Der Ausstellungsraum wurde als ‚Hager Salon‘ hergerichtet und soll dem prominenten Vorbild in Paris sehr ähnlich sein“, sagte der stellvertretende Bürgermeister Hans-Gerd Coldewey bei der Eröffnung.

Verstärkt wurde dieser Eindruck durch einen von



Das Künstlerehepaar Tine Blom und Reint Heij (von rechts) mit der Heimatvereinsvorsitzenden Christel Schmidt. Links im Bild ist der stellvertretende Hager Bürgermeister Hans-Gerd Coldewey.

BILD: KIEFER

der Künstlerin Tine Blom entworfenen Flyer, der einem Gemälde des Pariser Künst-

lers Edouard J. Dantan aus dem Jahr 1880 nachempfunden ist. Das holländische

Künstlerehepaar Reint Heij und Tine Blom aus Südarle hatte die Vernissage in Hage ermöglicht und diverse Bilder aus ihrer Landgalerie Dell' Arte zur Verfügung gestellt.

Die Vorsitzende des Heimat- und Kulturvereins, Christel Schmidt, war überwältigt vom Umfang und von der Qualität der Bilder und bemühte zur Eröffnung ein Zitat von Pablo Picasso: „Es gibt den Maler, der aus der Sonne einen gelben Fleck macht. Aber es gibt auch den, der mit Geschick aus einem gelben Fleck eine Sonne macht.“

Die Ausstellung kann am 16., 23. und 30. November sowie am 7. und 14. Dezember jeweils von 14 bis 17 Uhr in der Lüttjen School in Hage betrachtet werden.